



Mr. Anticommunist ist aus dem Weißen Haus, **aber der Antikommunismus nicht aus der Welt**

Der verhassteste Antikommunist der Welt, Donald Trump, ist weg: Freude bei Milliarden Menschen auf der ganzen Welt und, zu Recht, Erleichterung. Am 20. Januar wurde der neue US-Präsident Joe Biden vereidigt.

„Entwarnung“ kann man jedoch nicht geben: Trump, seine Anhänger/innen und Finanziere sind am Ende nur aus dem Amt. Verschwunden sind sie nicht. Angehörige verschiedener Polizeieinheiten in den USA haben zu ca. 90 Prozent Trump gewählt. Auch die Zehntausende bewaffnete Mitglieder zählenden ultra-reaktionären „Bürger-Milizen“ haben Trump mit überragender Mehrheit unterstützt. Als eine seiner letzten Amtshandlungen hat Trump seinen faschistischen Berater Bannon begnadigt. Nach wie vor sitzen Faschist/innen im US-Kongress, gestützt von christlichen Fanatiker/innen, Neoliberalen und Lobby-Vertreter/innen.

Die ganze antikommunistische Bande muss gestoppt werden – in den USA und weltweit!

In der zweiten Februarwoche beginnen die Plädoyers im nachträglichen Amtsenthebungsverfahren gegen Donald Trump. Das InterBündnis positioniert sich ganz klar für die Absetzung Trumps, auch im Nachhinein. Wir verbinden hiermit den Kampf gegen die Rechtsentwicklung und Trump-Verehrer/innen in Deutschland, wie die AfD oder Ken Jebsen.

Joe Biden hatte erklärt, dass der faschistische Sturm auf das Kapitol „nicht für das wahre Amerika“ stehe. Richtig!



Mr. Anticommunist ist aus dem Weißen Haus, **aber der Antikommunismus nicht aus der Welt**

Der verhassteste Antikommunist der Welt, Donald Trump, ist weg: Freude bei Milliarden Menschen auf der ganzen Welt und, zu Recht, Erleichterung. Am 20. Januar wurde der neue US-Präsident Joe Biden vereidigt.

„Entwarnung“ kann man jedoch nicht geben: Trump, seine Anhänger/innen und Finanziere sind am Ende nur aus dem Amt. Verschwunden sind sie nicht. Angehörige verschiedener Polizeieinheiten in den USA haben zu ca. 90 Prozent Trump gewählt. Auch die Zehntausende bewaffnete Mitglieder zählenden ultra-reaktionären „Bürger-Milizen“ haben Trump mit überragender Mehrheit unterstützt. Als eine seiner letzten Amtshandlungen hat Trump seinen faschistischen Berater Bannon begnadigt. Nach wie vor sitzen Faschist/innen im US-Kongress, gestützt von christlichen Fanatiker/innen, Neoliberalen und Lobby-Vertreter/innen.

Die ganze antikommunistische Bande muss gestoppt werden – in den USA und weltweit!

In der zweiten Februarwoche beginnen die Plädoyers im nachträglichen Amtsenthebungsverfahren gegen Donald Trump. Das InterBündnis positioniert sich ganz klar für die Absetzung Trumps, auch im Nachhinein. Wir verbinden hiermit den Kampf gegen die Rechtsentwicklung und Trump-Verehrer/innen in Deutschland, wie die AfD oder Ken Jebsen.

Joe Biden hatte erklärt, dass der faschistische Sturm auf das Kapitol „nicht für das wahre Amerika“ stehe. Richtig!

Millionen Menschen waren in den USA 2020 auf der Straße gegen Rassismus und Polizeigewalt. Im Oktober 2020 gaben sogar 40 Prozent der US-Amerikaner/innen laut einer Umfrage an, den Sozialismus zu befürworten. Doch natürlich ist die faschistische Tendenz wahr und real. Sie muss bekämpft werden und darf nicht herunter gespielt werden!

Trump attackierte jede/n, der ihn und seine Administration kritisierte, als Linksradike/n, Anarchisten/in oder Marxisten/in. Dass darunter auch viele Leute waren, die bestimmt nicht im Verdacht einer linken oder gar revolutionären Gesinnung stehen, macht die Sache nicht besser. Es zeigt, dass sich antikommunistische Hetze grundsätzlich gegen jeden auch nur fortschrittlich denkenden Menschen richtet. Die Entwicklung der vergangenen Monate und Jahre in den USA mit dem Höhepunkt des faschistischen Putschversuchs am 6. Januar 2021 zeigt, wozu der Antikommunismus in seiner letzten Konsequenz führt. Sie unterstreicht, wie dringend notwendig die gesellschaftliche Ächtung des Antikommunismus ist.

Wir sagen deshalb: Gib Antikommunismus keine Chance!

Stärkt das Internationalistische Bündnis als organisierte Bewegung gegen Rechtsentwicklung, Faschismus und Krieg!

www.interbuendnis.de
info@interbuendnis.de



Mach mit bei der Bewegung gegen den Antikommunismus!

www.gakkc.de

Nimm' Kontakt zu uns auf und gewinne selbst Unterstützer:innen!

info@gakkc.de

Millionen Menschen waren in den USA 2020 auf der Straße gegen Rassismus und Polizeigewalt. Im Oktober 2020 gaben sogar 40 Prozent der US-Amerikaner/innen laut einer Umfrage an, den Sozialismus zu befürworten. Doch natürlich ist die faschistische Tendenz wahr und real. Sie muss bekämpft werden und darf nicht herunter gespielt werden!

Trump attackierte jede/n, der ihn und seine Administration kritisierte, als Linksradike/n, Anarchisten/in oder Marxisten/in. Dass darunter auch viele Leute waren, die bestimmt nicht im Verdacht einer linken oder gar revolutionären Gesinnung stehen, macht die Sache nicht besser. Es zeigt, dass sich antikommunistische Hetze grundsätzlich gegen jeden auch nur fortschrittlich denkenden Menschen richtet. Die Entwicklung der vergangenen Monate und Jahre in den USA mit dem Höhepunkt des faschistischen Putschversuchs am 6. Januar 2021 zeigt, wozu der Antikommunismus in seiner letzten Konsequenz führt. Sie unterstreicht, wie dringend notwendig die gesellschaftliche Ächtung des Antikommunismus ist.

Wir sagen deshalb: Gib Antikommunismus keine Chance!

Stärkt das Internationalistische Bündnis als organisierte Bewegung gegen Rechtsentwicklung, Faschismus und Krieg!

www.interbuendnis.de
info@interbuendnis.de



Mach mit bei der Bewegung gegen den Antikommunismus!

www.gakkc.de

Nimm' Kontakt zu uns auf und gewinne selbst Unterstützer:innen!

info@gakkc.de